



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Generalsekretariat GSD
Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09
www.fr.ch/dsas

—
Réf: SDS/MW/IZ
E-Mail: ssp@fr.ch

An die Empfängerinnen und Empfänger
gemäss beiliegender Liste

Freiburg, 7. November 2011

Vernehmlassung zum kantonalen Entwurf über die Reorganisation der präklinischen Notfälle

Sehr geehrte Damen und Herren

In seiner Sitzung vom 25. Oktober ermächtigte der Staatsrat die Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD), die Dokumente im Zusammenhang mit der geplanten Reorganisation der präklinischen Notfälle in die Vernehmlassung zu geben.

Der Ihnen unterbreitete Entwurf ist das Ergebnis der mehrjährigen Arbeit einer Ad-hoc-Steuerungsgruppe, in der die hauptsächlichen Partner vertreten sind. Er fügt sich in den Rahmen der Antworten auf verschiedene parlamentarische Vorstösse ein. Wir weisen Sie darauf hin, dass das Kapitel 2.1.1 des Berichts vom 18. August 2011 über die Versorgung präklinischer Notfälle noch den Zahlen der Untersuchung angepasst wird, die zurzeit von der Ärztesgesellschaft des Kantons Freiburg durchgeführt wird, um die ärztlichen Grundversorgerinnen und Grundversorger zu erfassen.

Um Ihre Stellungnahme zu erleichtern, bitten wir Sie, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Teilen Sie den Standpunkt, wonach eine gute präklinische Notfallversorgung mit einer ärztlichen Betreuung der präklinischen Notfälle einhergehen muss (Seiten 21-24, 34, 40-45 des Berichts über die präklinische Notfallversorgung; Seite 4 des erläuternden Berichts zum Vorentwurf des Gesetzes über präklinische Notfälle; Art. 8 und 9 des Gesetzesvorentwurfs)?
2. Denken Sie, dass die Errichtung eines privatrechtlichen Dachvereins eine zweckmässige Lösung ist, um eine effiziente Koordination in der präklinischen Notfallversorgung zu gewährleisten (Seiten 30, 40, 47-49 des Berichts über die präklinische Notfallversorgung; Seiten 3-5 des erläuternden Berichts zum Vorentwurf des Gesetzes über die präklinischen Notfälle; Art. 4-5 des Gesetzesvorentwurfs, Entwurf der Statuten der Kantonalen Freiburger Rettungsorganisation)?

Wenn nicht, was schlagen Sie für die Sicherstellung dieser Koordination vor?

3. Was halten Sie von der Schaffung einer Telefontriage nachts und am Wochenende, mit der die Bevölkerung in ihrer Versorgung orientiert werden kann und die gleichzeitig eine

Entlastung der ärztlichen Grundversorger und der Spital-Notfalldienste ermöglicht (Seite 46 des Berichts über die präklinische Notfallversorgung; Seite 4 des erläuternden Berichts zum Vorentwurf des Gesetzes über die präklinischen Notfälle; Art. 4 Abs. 3 des Gesetzesvorentwurfs)?

4. Stimmen Sie der Aufteilung der Ausgaben im Zusammenhang mit der präklinischen Notfallversorgung zu (Seiten 50 des Berichts über die präklinische Notfallversorgung; Seiten 5-6 des erläuternden Berichts zum Vorentwurf des Gesetzes über die präklinischen Notfälle; Art. 12 des Gesetzesvorentwurfs)?

Wenn nicht, welche Verteilung schlagen Sie vor?

Dieser Brief sowie die Dokumentation in Verbindung mit der Vernehmlassung befinden sich in deutscher und französischer Sprache auch auf der Website der GSD (<http://admin.fr.ch/dsas> → In Vernehmlassung).

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme auf dem Postweg bis **Ende Januar 2012** an das Amt für Gesundheit, route des Cliniques 17, 1701 Freiburg, oder per E-Mail an die Adresse SSP@fr.ch. Für alle Fragen und weitere Auskünfte über die in die Vernehmlassung geschickten Unterlagen können Sie Frau Magdalena Wicki (Tel. 026/305.29.22) kontaktieren.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre wertvolle Mitwirkung und grüssen Sie freundlich.


Anne-Claude Demierre
Staatsrätin

Beilagen

—
Liste der Vernehmlassungspartnerinnen und -partner
Bericht über die präklinische Notfallversorgung
Erläuternder Bericht zum Vorentwurf des Gesetzes über die präklinischen Notfälle
Vorentwurf des Gesetzes über die präklinischen Notfälle
Entwurf für die Statuten der Kantonalen Freiburger Rettungsorganisation